

Weihnachts Special

12/24



Grimsehl-News

Nr. 02

Inhaltsverzeichnis

1. Kurze Vorstellung unserer Schule
2. Eindrücke vom Weihnachtsbasteln
3. Interview mit Frau Klemm
4. Plätzchenteig-Rezept
5. Rätsel
6. Steckbrief über das Rentier
7. Weihnachts-Witze
8. Kurzgeschichte
9. Weihnachtslieder

Weihnachts-
Special



1. Kurze Vorstellung unserer Schule

Unsere Schule ist eine Ganztagschule. Die Betreuung geht bis 12.55 Uhr. Im Ganztags kann man entweder bis 14:30 oder bis 16:00 bleiben. Im Spätdienst kann man sogar bis 17:00 Uhr bleiben.

Es gibt zwei Pausen, die sind jeweils 25 Minuten lang.

Unsere Schulleiterin heißt Katja Adelt.

Wir haben ungefähr 380 Kinder auf der Schule.

Es gibt zwei Schulhunde .



2. Eindrücke vom Weihnachtsbasteln





3. Interview mit Frau Klemm

S: Wie findest du die Schule?

K: Die Schule gefällt mir gut.
Es gibt freundliche Kinder und liebe Lehrer.
Ich fühle mich hier wohl.

S: Wie findest du den Schulhof?

K: Ich finde den Schulhof schön.
Mehr Rasen und Sitzmöglichkeiten wären toll.

S: Möchtest du hier auf der Schule bleiben? (Referendarin)

K: Ja!
S: Warum?
K: Ich habe hier ein nettes Kollegium und wohne nah dran.

S: Wie gefällt dir der Schulgarten?

K: Der gefällt mir richtig gut. Ich finde, man sollte ihn im Unterricht häufiger benutzen.

S: Was würdest du an der Schule verändern?

K: Den Eingang schöner machen: herzlicher und ordentlicher.

S: Welche Fächer unterrichtest du?

K: Deutsch (4c) und Religion (2c, 2e, 3a, 3d).

M: In welcher Klasse bist du am meisten?

K: In der 4c.

S: Wie gefällt es dir zu unterrichten?

K: Das gefällt mir sehr gut. Mich freut es wenn die Kinder etwas lernen, was sie vorher noch nicht wussten.

S: Wie findest du die Schulbücherei?

K: Die Bücherei ist eine gute Idee, weil Kinder die Möglichkeit haben, mehr Bücher zu lesen.

S: Wie findest du es, dass es immer mehr Gewalt an den Schulen gibt?

K: Das macht mich traurig, denn ich finde Gewalt ist keine Lösung und Menschen sollten zusammenhalten.

S: Wie findest du Kinder, die Stress machen?

K: Ich finde es schade, weil ganz viel Zeit zum Lernen verloren geht.



4. Plätzchenteig-Rezept

Zutaten für den Teig:

250 g Weizenmehl

90 g Zucker

125 g kalte Butter

1 mittelgroßes Ei



Bildquelle: www.backenmachtgluecklich.de

Menge: ca. 45 Plätzchen

Vorbereitung: 15 min

Backzeit: 10 min

Kühlzeit: 30 min

Mehl und Zucker in eine Schüssel geben. Die Butter in kleinen Stückchen sowie das Ei hinzufügen und zu einem gleichmäßigen Teig verkneten. Teig zu zwei Kugeln formen, diese etwas plattdrücken und in Folie gewickelt für mindestens eine halbe Stunde kühlstellen. Länger ist noch besser.

Den Backofen auf 175 Grad Ober- und Unterhitze aufheizen.

Die erste Teigportion aus dem Kühlschrank holen und kurz Zimmertemperatur annehmen lassen, sodass sie sich besser ausrollen lässt. Dann auf einer leicht bemehlten Arbeitsfläche oder zwischen Folie ausrollen.

Je nach gewünschter Größe ca. 20–30 Plätzchen ausstechen und mit etwas Abstand zueinander auf ein mit Backpapier belegtes Blech legen. Mit der zweiten Teigportion ebenso verfahren. Teigreste immer wieder zusammenkneten und nochmal kurz kühlen.

Die Plätzchen nach Belieben mit einem verquirlten Eigelb bepinseln.

Etwa 10–12 Minuten goldgelb backen. Abkühlen lassen, vom Blech nehmen und nach Belieben mit Zuckerguss oder Streuseln verzieren.

5. Rätsel

Alle Buchstaben ergeben zusammen zwei Lösungswörter.

1. Was ist der 5. Buchstabe im Alphabet?

2. Wenn du ein Samen in die Erde pflanzt und nicht gehst was passiert dann?

A: Die Pflanze wächst nicht. (N)

B: Die Pflanze wächst trotzdem. (S)

3. Auf welchem Kontinent liegt die USA?

A: Europa (K)

B: Nordamerika (D)

C: Afrika (S)

4. Wann wurde Deutschland das letzte Mal Fußball-Weltmeister?

A:1900 (C)

B:2014 (L)

C:2022 (T)

5. Was ist die Hauptstadt von Russland?

A:Moskau (I)

B:Merano (B)

C:Murasch (Z)

6. Wer ist Deutscher Rekordmeister im Fußball?

A: SV Werder Bremen (U)

B: FC Bayern München (C)

C: 1. FC Köln (G)

7. Wie viele Klassen gibt es gerade an der Grundschule Grimsehlweg?

A: 12 (A)

B: 18 (H)

C: 20 (O)

8. Löse die Rechenaufgaben und schreibe die Buchstaben in richtiger Reihenfolge auf! (2. Wort)

$700+30=$

$140+310=$

$320+450=$

$1000-10=$

$2 \cdot 100=$

$100:5=$

$310= A, 450= E, 770= R, 20= N, 990= I, 730= F, 200= E$



Lösung: _ _ _ _ _

6. Steckbrief über das Rentier



Name: Rentier

Lebenserwartung: 12 bis 15 Jahre

Schulterhöhe: 85 bis 150 cm

Länge: 120-220 cm

Gewicht: 60-300 Kg

Sprung Länge:

Essen: Gras, Stroh, Möhre

Feinde: Vielfraß, Luchs, Fuchs, Greifvögel

Heimat: Nordamerika, Grönland, Nordeurasien, arktischen Inseln



7. Weihnachts-Witze

Die Sache mit den Weihnachtswünschen...

Weihnachten naht. Michael darf sich von seinem Vater etwas wünschen.

„Ich wünsche mir einen Hund!“

Dann sagt der Vater „Wünsch dir was anderes.“

Michael: „Okay ich wünsche mir, dass wir einen Tag lang die Rollen tauschen.“

Vater: „Geht in Ordnung.“

Michael: „Gut. Dann gehen wir jetzt in die Stadt und kaufen dir, Michael, einen Hund.“

Eva sagt zu ihrer Mutter: „Ich wünsche mir ein Pony!“

Mutter: „Okay, dann gehen wir morgen zum Friseur.“

8. Kurzgeschichte



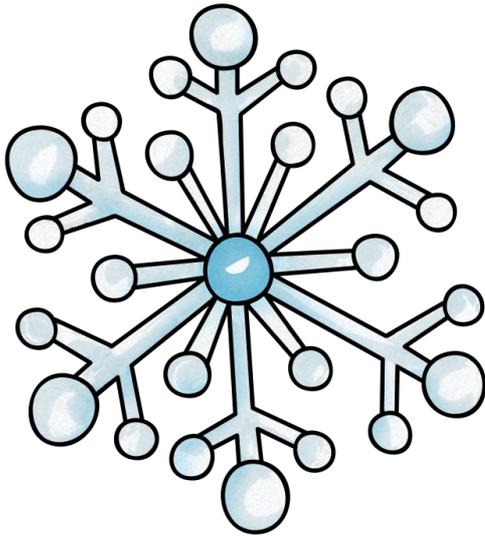
Ein kranker Weihnachtsmann

Es war einmal ein dicker Weihnachtsmann. Der war alt und bekam jeden Tag neue Wunschzettel mit Geschenken, die er in den nächsten Tagen an die Kinder verteilen musste. Es gab so viele verschiedene Wünsche, die er annehmen musste – aber nicht jeden einzelnen konnte er erfüllen. Denn auch der Weihnachtsmann kann nicht immer so schnell alles alleine machen. Deswegen hat er auch 1000 Wichtel und noch mehr Helfer parat.

Eines Tages war es endlich soweit. Als er gerade losfliegen wollte, hustete der Weihnachtsmann auf einmal. Er prustete, hustete noch einmal verschnupft: „Ho, ich bin krank!“ Da kam seine Frau und sagte zu ihm: „Ach lieber Weihnachtsmann, du darfst nicht krank sein, du musst los. Du musst den Kindern ihre Wünsche erfüllen die brauchen doch die Geschenke unterm Weihnachtsbaum!“ Auf einmal kam ein Wichtel rein. Er sagte: „Wenn der Weihnachtsmann nicht kann, dann tue ich das. Ich kann das nämlich auch so gut wie der Weihnachtsmann.“ Also flog der Weihnachtsmann nicht los, sondern der Wichtel. Dem Wichtel wurde auf einmal kalt. Er zitterte, aber da fand er eine Decke und flog weiter mit den Rentieren zu den Kindern. Als er dann beim ersten Haus ankam, fragte er sich: Oh, muss ich jetzt wirklich durch den Schornstein? Ach nee, darauf hab ich jetzt keine Lust.“ Aber er hatte keine Wahl, also versuchte er, sich durch den engen Kamin zu zwängen, aber es klappte nicht. Der Wichtel ruckte und zuckte, aber es klappte immer noch nicht. Er dachte sich: „Wie schafft das denn der dicke Weihnachtsmann?“ Dann ging der Wichtel vom Dach runter und dachte: „Irgendwie muss ich anders in das Haus reinschleichen. Er sah das Fenster und überlegte: „Wenn ich gucke, dass da niemand ist, dann kann ich da doch durch oder nicht?!“ Er lief zum Fenster und zwängte sich hindurch. Das ging leichter und es klappte. Er legte die Geschenke unter den Tannenbaum. Als er gerade wieder rausgehen wollte, hörte er Kinderstimmen. Sie liefen ins Haus, freuten sich schon und dachten, dass der Weihnachtsmann schon da war. Der Wichtel flüsterte: „Oh Gott, jetzt werde ich entdeckt!“ Er rannte durchs Haus, schwang sich durch ein anderes Fenster und ritt ganz schnell mit dem Rentier zum nächsten Haus.

Der Weihnachtsmann am Nordpol machte sich sehr Sorgen um den kleinen Wichtel. „Ich hätte ihn ja nicht gehen lassen dürfen!“, dachte er sich. Am 25. Dezember hörte er plötzlich den Schlitten und auf dem Sitz saß ein kleiner, durchgeschwitzter Wichtel. Der Weihnachtsmann freute sich, dass der Wichtel es geschafft hatte und zur Belohnung gab es für ihn Kuchen und Geschenke.

9. Weihnachtslieder



O Tannenbaum

O Tannenbaum, o Tannenbaum,
Wie grün sind deine Blätter!
Du grünst nicht nur zur Sommerzeit,
Nein, auch im Winter,
wenn es schneit.

O Tannenbaum, o Tannenbaum,
Wie grün sind deine Blätter!

O Tannenbaum, o Tannenbaum,
Du kannst mir sehr gefallen!
Wie oft hat schon zur Winterszeit
Ein Baum von dir mich hoch erfreut!

O Tannenbaum, o Tannenbaum,
Du kannst mir sehr gefallen!

O Tannenbaum, o Tannenbaum,
Dein Kleid will mich was lehren:
Die Hoffnung und Beständigkeit
Gibt Mut und Kraft zu jeder Zeit!

O Tannenbaum, o Tannenbaum,
Dein Kleid will mich was lehren!



Leise rieselt der Schnee



Leise rieselt der Schnee
Still und starr ruht der See
Weihnachtlich glänzet der Wald
Freue Dich, Christkind kommt bald

In den Herzen wird's warm
Still schweigt Kummer und Harm
Sorge des Lebens verheilt
Freue dich, Christkind kommt bald

Bald ist heilige Nacht
Chor der Engel erwacht
Hör doch, wie lieblich es schallt
Freue Dich, Christkind kommt bald
Freue dich, Christkind kommt bald!



Ich hör ihn / I hear them



1. Ich hör ihn, ich hör ihn, ich hör ihn vor dem Haus. Er
 I hear them, I hear them, I hear them on the roof! The

spannt schon, er spannt schon, er spannt den Schlit - ten aus. Und mit
 rein - deer are com - ing, I hear each pranc - ing hoof. With a

Klin - ge - lin - ge - ling und mit Schnauf, Schnauf, Schnauf und mit
 jin - gle, jin - gle bell, and a clop, clop, clop, and a

Pol - ter, Pol - ter, Pol - ter schon die Trep - pe rauf. Ich
 clat - ter, clat - ter, clat - ter at the chim - ney top. I

hör ihn, ich hör ihn, ich hör ihn vor dem Haus.
 hear them, I hear them, I hear them on the roof!

1. I hear them, I hear them, I hear them on the roof!
 The reindeer are coming, I hear each prancing
 hoof.
 With a jingle, jingle bell, and a clop, clop, clop,
 and a clatter, clatter, clatter at the chimney top.
 I hear them, I hear them, I hear them on the roof!

2. I see him, I see him, I see him plain and clear!
 He's come down the chimney, Old Santa Claus is
 here.
 In a lovely crimson cloak, with a sack full of things.
 Oh, he's filling all the stocking with the toys he
 brings.
 I see him, I see him, Old Santa Claus is here!



Frohe Weihnachten und
ein schönes neues Jahr
wünscht euch die Redaktion:

Luca Sam Luis Oscar



Linus

Ilai

Rafael

Tom



Luisa

Aniya

Marie



Mats Josefine Theo Theo Levi

Frau Watermann